

Frage & Antwort zur Waldbestattung Cremlinger Horn

Was sind Baumruhestätten?

Eine Baumruhestätte ist ein einzelner Baumruheplatz "Ihre Einzelgrabstätte". Eine Baumruhestätte ist einem bestimmten Baum zugeordnet. Um diesen Baum herum befinden sich bis zu 12 Ruhestätten.

Was sind Waldruestätten?

Eine Waldruestätte ist ein einzelner Waldruheplatz "Ihre Einzelgrabstätte". Eine Waldruestätte liegt im Wald unter dem schützenden Blätterdach in freier Waldlage **ohne** feste Zuordnung zu einem bestimmten Baum. Diese Plätze befinden sich in einer eigens dafür ausgewiesenen separaten Waldfläche des Cremlinger Horns.

Kann ich schon zu Lebzeiten eine Ruhestätte erwerben?

Die Auswahl einer Ruhestätte im Cremlinger Horn kann sowohl als Vorsorge bereits zu Lebzeiten erfolgen wie auch durch die Angehörigen im Trauerfall. Viele unserer Interessenten haben jedoch den Wunsch, die Art der Bestattung und den eigenen Baum selbst auszuwählen und den Erwerb vertraglich abzuschließen. Zum einen, um eigene Vorstellungen bei der Auswahl zu verwirklichen und zum anderen, um ihre Angehörigen in der schweren Zeit des Trauerfalls zu entlasten.

Wie kann ich mir eine Ruhestätte aussuchen?

Zur Baumauswahl wird ein Einzelführungstermin mit uns vereinbart, bei dem die im Bestattungswald Cremlinger Horn zur Verfügung stehenden Möglichkeiten aufgezeigt werden. Der Termin ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich. Auch alle anstehenden Fragen zum Thema Waldbestattung können besprochen werden. Für Personen, die das Cremlinger Horn nicht selbst besuchen können, wählen wir gerne in Ihrem Auftrag und nach Ihren Wünschen eine Ruhestätte aus.

Welche Kosten entstehen bei einer Beisetzung?

Die Kosten setzen sich zusammen aus:

1. Kosten für den Erwerb eines Nutzungsrechtes an einer Baum- oder Waldruhestätte.
Die Kosten entstehen bei Abschluss des Vertrages mit der Waldbestattung
Cremlinger Horn.
2. den Beisetzungskosten, die erst im Trauerfall fällig werden.

Weitere Kosten entstehen durch die Leistungen des von Ihnen beauftragten Bestatters
(Behördengänge, Kremation u.a.)

Wie viele Ruhestätten gibt es an einem Baum?

An jedem für Bestattungen ausgewiesenen Baum gibt es bis zu 12 Urnengrabstätten.

Welche Grabarten gibt es?

Im Bestattungswald Cremlinger Horn bieten wir drei unterschiedliche Kategorien von
Ruhestätten an.

1. Einzelne Plätze als Baumruheplätze "Ihre Einzelgrabstätte" am Baum
 2. Einzelne Plätze als Waldruheplätze "Ihre Einzelgrabstätte" im Wald
 3. Ruhebäume "Ihr Gedenkbaum" mit bis zu 12 Plätzen gibt es als Einzel- oder Paarbaum
oder als Familien- oder Freundesbaum. Ihren Gedenkbaum können Sie auch selber
pflanzen.
-

Was ist der Unterschied zwischen einem Baumruheplatz und einem Ruhebaum?

Bei einem Baumruheplatz "Ihre Einzelgrabstätte" am Baum können Sie einen oder mehrere
einzelne Plätze, auch nebeneinander, erwerben. Die übrigen der 12 möglichen Ruheplätze
werden an Dritte vergeben.

Bei dem Erwerb eines Ruhebaumes "Ihr Gedenkbaum" mit bis zu 12 Urnengrabstätten entscheiden Sie persönlich wie bei einem Familiengrab, mit wem Sie hier Ihre letzte Ruhe finden möchten. Der Ruhebaum kann über mehrere Generationen genutzt werden.

Was ist der Unterschied zwischen einem Einzel- oder Paarbaum und einem Familien- oder Freundesbaum?

Bei beiden Ruhestätten handelt es sich um einen Ruhebaum "Ihr Gedenkbaum" mit bis zu 12 Plätzen, bei dem sie selbst entscheiden, mit wem Sie hier Ihre letzte Ruhe finden.

Ein Einzel- oder Paarbaum ist ein vergünstigter Baum exklusiv für Sie oder für Sie und eine Ihnen nahestehende Person. Im Preis inbegriffen sind 2 Plätze, bis zu 10 weitere Plätze können sofort oder im Nachhinein erworben werden, aber nur mit Ihrer Zustimmung.

Ein Familien- oder Freundesbaum kann einer Familie oder einem Freundeskreis mit bis zu 12 Personen als Ruheplatz dienen. Von den möglichen 12 Plätzen müssen jedoch nicht alle belegt werden.

Was sind Waldruhestätten "Anonym"?

Eine Waldruhestätte "Anonym" ist ein einzelner Waldruheplatz, der nur im Trauerfall erworben werden kann und bei dem keine Beisetzungskosten anfallen. Die Bestattungen finden anonym und ohne Angehörige statt. Die Lage dieser Urnengrabstätte ist nur der Verwaltung der Waldbestattung Cremlinger Horn und dem Friedhofsträger bekannt.

Sind Erdbestattungen im Bestattungswald möglich?

Nein, bei der Waldbestattung Cremlinger Horn sind aus bestattungsrechtlichen Gründen ausschließlich Urnenbestattungen möglich.

Woraus besteht die Urne?

Bei der Waldbestattung Cremlinger Horn dürfen ausschließlich biologisch abbaubare Urnen und Aschekapseln beigesetzt werden, die sich im Waldboden im Zeitablauf zersetzen.

Ist im Bestattungswald eine Grabpflege erforderlich und ist Grabschmuck erlaubt?

Zu unserem Konzept gehört es, dass unser Wald in seinem ursprünglichen Erscheinungsbild erhalten werden soll. Den Grabschmuck und die Grabpflege durch die Angehörigen übernimmt die Natur. Frühjahrsblumen, das dichte Sommergrün, das bunte Herbstlaub und der friedvolle Winterschnee haben ihre eigene Schönheit. Deshalb ist jegliche Form von Grabschmuck nicht erlaubt. Eine Ausnahme haben wir mit dem Findling am Andachtsplatz geschaffen. Hier darf zum Gedenken eine einzelne Blume niedergelegt werden.

Ist eine namentliche Kennzeichnung der Ruhestätte möglich?

Eine Anbringung von einer Namenstafel ist auf Wunsch sowohl bei den Baum- als auch bei den Waldruhestätten möglich. Die Schilder sind dezent und bestehen aus brauneloxiertem Aluminium.

Ist ein Besuch des Bestattungswaldes mit Hund möglich?

Selbstverständlich dürfen Hunde mitgeführt werden. Wir bitten alle Hundebesitzer aus Rücksicht auf andere Besucher, ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen.

Können auch Tiere im Bestattungswald beigesetzt werden?

Nein, im Bestattungswald Cremlinger Horn ist es aus bestattungsrechtlichen Gründen nicht möglich, Tiere beizusetzen.

Was passiert, wenn ein Baum naturbedingt ausfällt?

Es kann immer passieren, dass ein Baum erkrankt oder durch einen Sturm oder Blitzschlag geschädigt wird. Ein Schaden durch die Natur kann nie ausgeschlossen werden. Tritt ein Schadensfall ein, treten wir schnellstmöglich mit den Angehörigen und Kunden in Kontakt. Damit der Ort des Gedenkens erhalten bleibt, sorgen wir selbstverständlich für Ersatz. Wurde an dem Baum noch niemand beigesetzt, können Sie sich kostenfrei einen neuen Baum aussuchen. Sobald schon jemand bestattet wurde, nehmen wir eine Ersatzpflanzung in Form eines jungen Baumes (Heister) vor.

Wer darf den Bestattungswald betreten?

Das allgemeine Betretungsrecht des Waldes ist nicht eingeschränkt, lediglich das Verhalten der Menschen sollte der Würde des Ortes angemessen sein. Unser Bestattungswald ist für die Waldfriedhofsbesucher und für alle Erholungssuchenden zugänglich. Dennoch haben wir die Möglichkeit, den Wald in Gefahrensituationen wie z.B. nach Stürmen oder starkem Schneefall zu Ihrer Sicherheit vorübergehend zu sperren.

Graben Wildschweine und andere Wildtiere die Urnen aus?

Nein, weder die biologisch abbaubare Urne, die u.a. aus Holzpartikeln, Stärke und einem Naturleim bestehen, noch die Asche des Verstorbenen ist für Wildtiere attraktiv. Natürlich kann es vorkommen, dass Wildschweine in der Nähe der beigesetzten Urne im Waldboden auf der Suche nach Nahrung oberflächlich herumstochern. Die wesentlich tiefer beigesetzten Urnen werden dabei jedoch nicht berührt.

Ist die Beisetzung bei der Waldbestattung Cremlinger Horn an den Wohnort gebunden?

Jeder kann ohne Einschränkung und unabhängig von seinem letzten Wohnort, auch im Ausland, seine letzte Ruhe im Cremlinger Horn finden.

Falls Ihre Frage nicht beantwortet werden konnte treten gerne Sie mit uns in [Kontakt](#). Wir freuen uns auf Sie!